

So erreichen Sie uns:

Diakonisches Beratungszentrum
Vogtland gGmbH

Ambulante Sozialpädagogische Angebote nach dem Jugendgerichtsgesetz

Kontaktstelle Auerbach



Herrenwiese 9a
08209 Auerbach



03744 83 12 43



03744 83 12 70



k.schwanbeck@diakonieberatung-vogtland.de

Kontaktstelle Oelsnitz



Kirchplatz 2
08606 Oelsnitz



037421 72 00 61



037421 72 00 60



m.koenig@diakonieberatung-vogtland.de



Zu unserer Website und
den aktuellen Sprechzeiten

Diese Maßnahme wird
mitfinanziert mit Steuermitteln auf
Grundlage des vom Sächsischen
Landtag beschlossenen
Haushaltes und aus
Haushaltsmitteln des
Vogtlandkreises



www.diakonieberatung-vogtland.de

Trägeranschrift:

Diakonisches Beratungszentrum Vogtland gGmbH
Friedensstraße 24, 08523 Plauen
Tel. 03741 15 39 0 Fax: 03741 15 39 29

TÄTER-OPFER AUSGLEICH



ANERKENNUNG (Recognition)

SELBST-BESTIMMUNG (Self-determination)

Diakonisches
Beratungszentrum
Vogtland gGmbH

Im Verbund der
Diakonie

Was habe ich davon?



Ablauf

Täter / Beschuldigte kann

Verantwortung
übernehmen



sich persönlich
entschuldigen



seine Hintergründe und
Tatmotive schildern



Schadensersatz leisten



Wiedergutmachung
leisten



eine Strafmilderung
erfahren

**Der oder die
Beschuldigte war
zur Tatzeit
zwischen
14 - 21 Jahre alt.**

Staatsanwaltschaft oder Gericht geben den Konfliktfall über die Jugendhilfe im Strafverfahren an die Vermittlungsstelle. Ebenso können sich Betroffene selbst an unsere Stelle wenden.



Beschuldigte und Geschädigte werden kontaktiert und über Möglichkeiten des Ausgleichs informiert.



In getrennten Erstgesprächen wird über die Tat, die Hintergründe und Folgen gesprochen. Ebenso wird die Mitwirkungsbereitschaft geklärt.



Wenn möglich findet ein gemeinsames Schlichtungsgespräch mit dem Ziel einer gemeinsamen Konfliktlösung statt.



Das Ergebnis wird als Ausgleichsvereinbarung schriftlich festgehalten.



Die Vermittlungsstelle informiert in einem Abschlussbericht die zuweisende Stelle. Dort wird über den weiteren Verlauf des Verfahrens entschieden.

**unsere Grundsätze:
Diskretion - Schweigepflicht - Neutralität
Freiwilligkeit**

Opfer / Geschädigte kann

durch eine neutrale
Stelle beraten werden



im Schlichtungs-
gespräch Gefühle, wie
Wut, Angst, Empörung,
zum Ausdruck bringen
und den Täter damit
konfrontieren



das Tatmotiv erfragen



ggf. Schadensersatz
realisieren



eine Aussöhnung
erleben



Rechtsfrieden finden

Diakonisches
Beratungszentrum
Vogtland gGmbH

Im Verbund der
Diakonie